

PRAXISPHASEN IM GESTUFTEN MODELL DER RUHR-UNIVERSITÄT

VOR DEM MASTER OF EDUCATION-STUDIUM:

6 WOCHEN vermittlungswissenschaftliche Praxisphasen sind Zulassungsvoraussetzung für den Master. In Ausnahmefällen (externe BewerberInnen, Fachwechsel) können diese als Auflage im ersten Jahr des Master-Studiums nachgeholt werden

Der Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang beinhaltet einen freien Wahlbereich (Optionalbereich), in dem berufliche Orientierung, Profilierung und Schlüsselqualifikationen angeboten werden. Für Studierende mit dem Studienziel Master of Education gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, in vermittlungswissenschaftlichen/bildungswissenschaftlichen Veranstaltungen Kompetenzen zu erwerben und Praxiserfahrungen zu sammeln. Das Zentrum für Lehrerbildung und das Praktikumsbüro bieten, z.T. in Kooperation mit Fakultäten und Bochumer Schulen, folgende vermittlungswissenschaftlichen Praxisstudien an:

Basismodul: „Grundlagen der Schulpädagogik“ mit vier Wochen Blockpraktikum an Schulen und einer vermittlungswissenschaftlichen schriftlichen Dokumentation, 5 CP	Erweitertes Basismodul „Grundlagen der Schulpädagogik“ mit sechs Wochen Blockpraktikum und Präsentation/Diskussion der vermittlungswissenschaftlichen Dokumentation in einem Workshop, 10 CP
Aufbaumodul: „Didaktik und Unterricht“ mit vier Wochen Blockpraktikum (aufbauend auf das Basismodul) und vermittlungswissenschaftlicher Dokumentation, 5 CP	Modul „Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund“ mit Vorbereitungsseminar zu Deutsch als Zweitsprache und ihrer Didaktik und Tagespraktikum (äquiv. 6 Wochen) mit eigenverantwortlichem Unterricht für Kleingruppen der Klassen 5/6 im Zweerteam, Begleitseminar und Portfolio über alle Bestandteile, 10 CP
Modul „Förderunterricht an Bochumer Gesamtschulen“ mit Vorbereitungsseminar in Förderung und Diagnostik, anschließend Hospitation und Tagespraktikum in Fördergruppen mit leitender Lehrperson, Begleitseminar und vermittlungswissenschaftliche Dokumentation, 10 CP	Modul „Lehr und Lernprozesse in der betrieblichen Ausbildung“ Vorbereitungsseminar und sechswöchiges Blockpraktikum in der betrieblichen Ausbildung, Auswertungsworkshop und vermittlungswissenschaftliche Dokumentation
Modul (Pilot) „Schülerinnen im naturwissenschaftlichen Unterricht“ , interdisziplinär zusammengesetzte Teilnehmerinnen, Begleitseminar von naturwissenschaftlicher Didaktikerin, Praxisstudien im Rahmen des Girl's Day, im Schülerinnen-Mentoring, im Schülerlabor und verantwortliche Mitarbeit in der Schülerinnenprojektwoche, Portfolio zu Forschungsaufträgen aus dem Seminar, 5 CP	Modul „Studieren lehren. Vermittlungswissenschaftliches und -praktisches Modul für Tutorinnen und Tutoren“ Pädagogisch-didaktisches Vorbereitungsseminar, Praxis über zwei Semester als Tutorinnen und Tutoren in den Fächern mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Fächer schriftliche Arbeit (z.B. Verfassen eines methodisch-didaktischen Kommentars zu jeder Tutoriumssitzung, Tagebuch) und literaturgestützte Bearbeitung eines methodischen Problems in Form einer schriftlichen Hausarbeit am Modulende, 10 CP
Modul (Pilot) „E-Learning TutorInnen“ , Vorbereitungsseminar, Tagespraktikum in Zweerteams bei DozentInnen, Erstellen und Umsetzen von Blended Learning gemeinsam mit den DozentInnen, Mitarbeit in der dazugehörigen Lehre, Begleitseminar und vermittlungswissenschaftliche Dokumentation, 10 CP	

Da zwei der vierzehn Wochen vermittlungswissenschaftlicher Praxisphasen in außerschulischen Bereichen absolviert werden dürfen, besteht für die Studierenden die Möglichkeit, Module mit vierwöchigen und sechswöchigen Anteilen wahlweise zu belegen und mit dem Angebot der Unterstützung durch das Praktikumsbüro und den Optionalbereich zwei Wochen in der Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Kinderkulturprogrammen etc. kreditiert aktiv zu sein.

IM MASTER OF EDUCATION-STUDIUM:

Das Master-Studium beinhaltet zwei mindestens vierwöchige Fachpraktika in den Unterrichtsfächern. Jedes Kernpraktikum wird durch den Besuch praktikumsbezogener, fachdidaktischer Veranstaltungen in das Studium des Unterrichtsfaches integriert. Zusätzlich zu den fachdidaktischen Veranstaltungen ist eine Veranstaltung aus dem erziehungswissenschaftlichen Modul „Schule-Unterricht-Lehrerberuf“ zu belegen. In der Regel werden Unterrichtsversuche der Studierenden während des Kernpraktikums durch Einzel- oder Gruppenhospitationen begleitet.

